
SBG-Tagung und Jahresversammlung 2007

SCHWEIZERISCHE BOTANISCHE GESELLSCHAFT
&
BASLER BOTANISCHE GESELLSCHAFT

Einladung zur Tagung

Eine nationale Biodiversitätsstrategie für die Schweiz ?

Samstag, 22. September 2007, 13.30–16.15 Uhr
Botanisches Institut, Schönbeinstrasse 6, 4056 Basel (Hörsaal)

Seit 1994 ist die Schweiz Mitglied der Biodiversitätskonvention. Dennoch hat der Bundesrat im Jahre 2005 ein Postulat abgelehnt, welches Schritte in Richtung einer nationalen Strategie zur Erhaltung der Biodiversität fordert. Ein Leitgedanke einer Biodiversitätsstrategie für die Schweiz wäre, die Biodiversität in allen Politikbereichen zu integrieren, die vom Thema betroffen sind. Dazu zählen der Alpenraum, die Landwirtschaft, die Forstwirtschaft, Energie und Verkehr, die Regionalpolitik, die Wirtschaft, die Raumplanung und der Tourismus. Das Symposium will die Wünschbarkeit einer Biodiversitätsstrategie für die Schweiz aus verschiedener Perspektive beleuchten.

- 13.30 Begrüssung durch Prof. Dr. Jürg Stöcklin (Präsident SBG & BBG)
- 13.35 Dr. Daniela Pauli, Geschäftsführerin Forum Biodiversität Schweiz, SCNAT Bern
«Wozu eine Biodiversitätsstrategie für die Schweiz und wo stehen wir?»
- 14.05 Prof. Dr. Markus Fischer, Universität Bern, Institut für Pflanzenwissenschaften
«Landnutzung und Schutz der Biodiversität im Alpenraum»
- 14.40 Pause mit Kaffee und Kuchen
- 15.10 Prof. Dr. Andreas Gigon, Institut für Integrative Biologie, ETH Zürich
«Biodiversitätsexkursionen – Erfassen und Veranschaulichen von Artenvielfalt im Feld»
- 15.35 Dr. Christian Parisod, Biologie Cellulaire, Inst. J.-B. Bourgin, INRA-Versailles, F
«Historical Perspectives on Plant Biodiversity in the Western Alps of Switzerland»
- 16.00 Schlussdiskussion

Für Mitglieder der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft:

- 10.15–11.15 Führung im Herbarium Jany Renz der Schweizerischen Orchideenstiftung durch
Dr. h.c. Samuel Sprunger (<http://orchid.unibas.ch>)
- 11.15–12.15 Generalversammlung der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft (SBG)

Die Teilnahme ist kostenlos.

Das Anmeldeformular , den Wegbeschrieb und Zugverbindungen finden Sie auf der letzten Seite. Aus organisatorischen Gründen sind wir dankbar für eine Anmeldung.
--